DEUTSCH

De Dietrich

Warmwassererwärmer

MLS150/III - MLS 250/II



Installations-,
Inbetriebnahme-
und Wartungsanleitung

31/01/06 - 94860787

8970-4107 F

INHALTSVERZEICHNIS

1. WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE 3

2. BESCHREIBUNG 3

2.1 Liefereinheiten 3
2.2 Hauptabmessungen 4
2.3 Technische Daten 4

3. INSTALLATION 5

3.1 Montage 5
3.2 Ausgleich 5
3.3 Hydraulische Anschlüsse 5
3.4 Trinkwasserseitige Anschlüsse 6

4. INBETRIEBNAHME 7

5. WARTUNG UND REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN 8

6. WARTUNGSPROTOKOLL 9

7. EXPLOSIONSZEICHNUNGEN UND ERSATZTEILLISTE 9

EG-Konformität / CE Markierung

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein :

- 73.23 EWG Richtlinie zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
  Entsprechtende Norm : EN 60.335.1.

- 89.336 EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)
  Entsprechende Normen : EN 50.081.1 / EN 50.082.1 / EN 55.014

Die Warmwassererwärmer MLS 150/III und MLS 250/II sind an DE DIETRICH Zentralheizungskessel anzuschließen.

1. WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE

- Die Kessel-Speicher-Einheit muss in einem frostgeschützten Raum installiert werden. Der Warmwassererwärmer sollte möglichst dicht an der Zapfstelle aufgestellt werden, um Wärmeverluste in den Leitungen auf ein Minimum zu beschränken. Wir empfehlen daher auch letztere zu isolieren.

- Es empfiehlt sich, die Einheit Heizkessel/Bereiter auf einen Sockel zu setzen, um die Reinigung des Raums zu erleichtern.

- Diese Unterlage muss in der Nähe des Aufstellungsortes sichtbar sein.

Warnung :

- Die Installations-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten müssen nach der vorliegenden Unterlage und durch einen **fachkundigen Techniker** ausgeführt werden.

- Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Gerätes erforderlich.

- Am Warmwasserbereiter darf keine Veränderung vorgernommen werden, damit die Gewährleistung aufrecht erhalten bleibt.

- Heizwasser und Trinkwasser dürfen nicht miteinander in Berührung kommen. Insbesondere darf der Brauchwasserumlauf nicht durch den Wärmetauscher erfolgen

2. BESCHREIBUNG

- Zum Korrosionschutz sind die hochwertigen Stahlbehälter mit lebensmittelverträglichem Email bei 850°C lasiert.

Außerdem werden sie durch eine Magnesiumanode geschützt, die **alle zwei Jahre kontrolliert und falls erforderlich, ersetzt werden muss** (siehe Kapitel ”5. Wartung...” auf Seite 8).

Der in den Behälter eingeschweißte Wärmetauscher ist aus glattem Rohr hergestellt, dessen Oberflächen brauchwasserseitig emailliert sind.

- Diese Bereiter sind mit FCKW-freiem PU-Hartschaum stark wärmegedämmt, wodurch minimale Wärmeverluste erreicht werden.

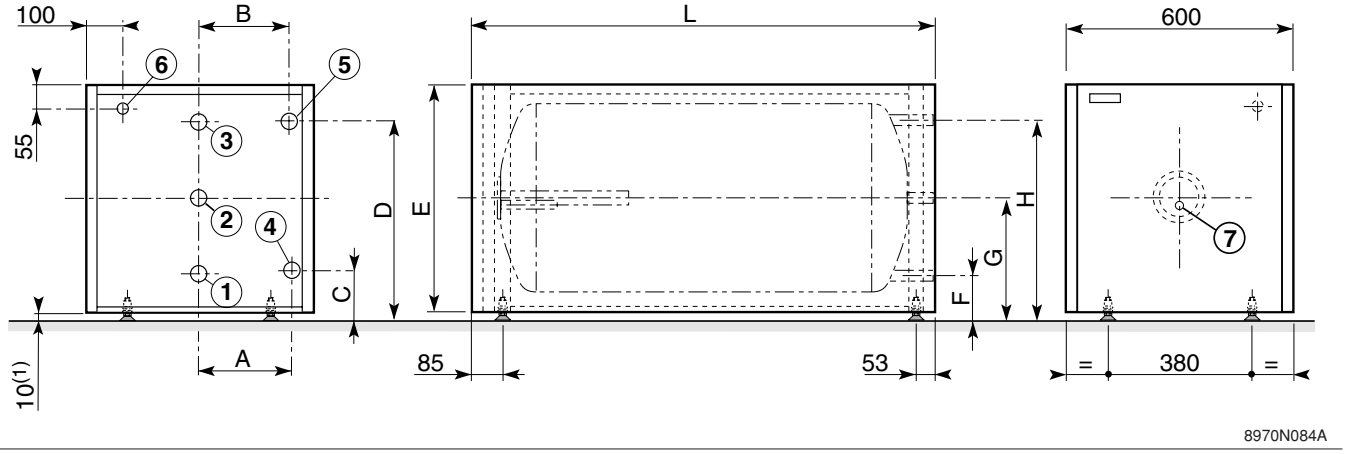
- Die Außenverkleidung ist aus pulverlackiertem Blech.

- Der Warmwassererwärmer ist serienmäßig mit einem Thermometer ausgestattet.

2.1 Liefereinheiten

Bezeichnung		**MLS 150/III**	**MLS 250/II**
Warmwassererwärmer		BH 59	BH 9
Auf Wunsch lieferbar	Fremdstromanode	AM 7	AM 7
	Elektroheizstab 2400 W	BH 58	BH 56

2.2 Hauptabmessungen



(1) Füße : 10 mm hoch,
verstellbar von 9 bis 15 mm

Speichertyp :	**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**	**G**	**H**	**L**
MLS 150/III	238	244	90	442	550	65	270	475	1030
MLS 250/II	258	250,5	121	515	600	105	310	515	1274

1 Kaltwassereintritt R 3/4
2 Zirkulation R 3/4
3 Warmwasserausgang R 3/4
4 Wärmetauscheraustritt R 3/4
5 Wärmetauschereintritt R 3/4
6 Scheide
7 Tauchhülse

2.3 Technische Daten

Anmerkung : auf den DE DIETRICH Heizkesseln begrenzt die Regelung werkseitig die Primärkreistemperatur auf 75°C (regelbar zwischen 50°C und 95°C).

Speichertyp		**MLS 150/III**	**MLS 250/II**
Primärkreis (Heizwasser)			
Zulässige Betriebstemperatur	°C	90	90
Zulässiger Betriebsüberdruck	bar	12	12
Maximaler Sicherheitsdruck nach W/TPW	bar	10	10
Wasserinhalt Heizschlange	l	5,9	7,2
Heizfläche Heizschlange	m^2	0,92	1,20
Sekundärkreis (Brauchwasser)			
Zulässige Betriebstemperatur	°C	90	90
Zulässiger Betriebsüberdruck	bar	10	10
Maximaler Sicherheitsdruck nach W/TPW	bar	6	6
Wasserinhalt	l	150	250
Versandgewicht	kg	100	130

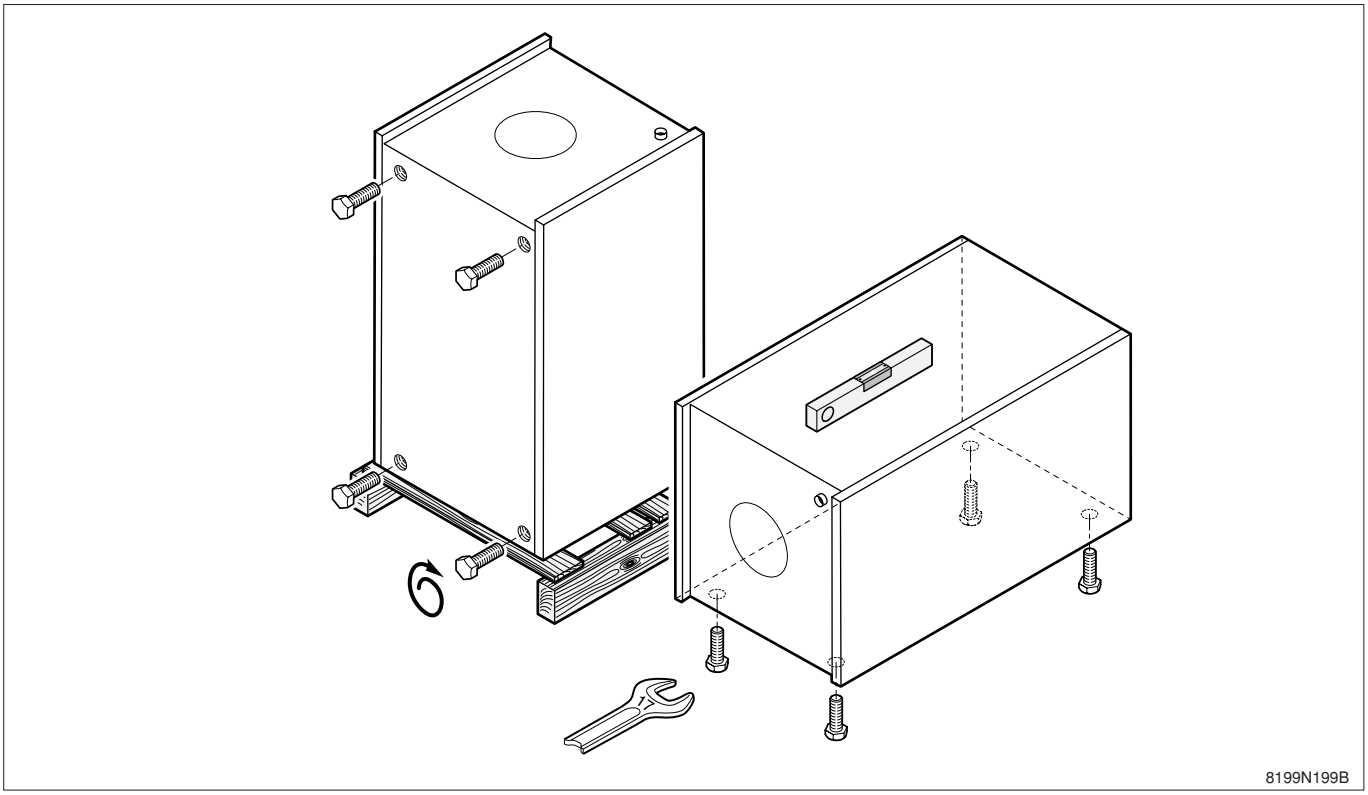
3. INSTALLATION

3.1 Montage

Zur Montage des Heizkessels auf den Speicher, siehe Montageanleitung die dem Kessel beiliegt.

3.2 Ausgleich

Der Ausgleich des Speichers wird mittels der 4 Sechskantschrauben H 10x20, die sich im beiliegenden Gebrauchsanweisungs-Beutel befinden, durchgeführt.



3.3 Hydraulische Anschlüsse

Zur Ausführung sind u. a. die DIN 1988 Teil 2 und DIN 4753 Teil 1 zu beachten.
Die Warmwassererwärmer sind für einen Höchstdruck von 10 bar ausgelegt.

- Vor dem hydraulischen Anschluss ist es absolut unerlässlich die Zuleitungsrohre durchzuspülen, um zu vermeiden, dass Metallsplitter oder andere Teilchen in den Speicher geraten.

- Absperrventile im Primär- und Sekundärkreis ermöglichen eine Wartung des Speichers und seiner Bauteile ohne Entleerung der gesamten Anlage.
  Diese Ventile ermöglichen außerdem ein Abtrennen des Warmwassererwärmers bei Druckproben der Anlage, falls der Prüfdruck höher ist als der für den Warmwassererwärmer zulässige Betriebsdruck.

3.4 Trinkwasserseitige Anschlüsse

● Jeder geschlossene Trinkwassererwärmer ist mit mindestens einem zugelassenen (mit einem TÜV - Prüfzeichen versehenen) Membransicherheitsventil auszurüsten. Die Nennweite von Sicherheitsventilen wird nach DIN 1988 Teil 2 § 4.3.4.1.1 - Tabelle 5 bestimmt.

Nennvolumen Liter	Ventilgröße (es gilt die Größe des Eintrittsanschlusses mini.)	Heizleistung kW max.
≤ 200	R oder Rp 1/2	75
> 200 ≤ 1000	R oder Rp 3/4	150

● **Hinweise zum Sicherheitsventil :**

- es muss in die Kaltwasserleitung eingebaut werden
- es dürfen sich keine Absperrarmaturen zwischen Sicherheitsventil und Speicher befinden
- gut zugänglich in Speichernähe anordnen, Zuführungsleitung mindestens in der Nennweite des Ventils ausführen.
- so hoch anordnen, dass die anschließende Abblaseleitung mit Gefälle verlegt werden kann (Empfehlung : oberhalb Speicheroberkante montieren, um bei Arbeiten / Auswechseln den Speicher nicht entleeren zu müssen).

● **Hinweise zur Abblaseleitung :**

- das Ende der Abblaseleitung muss 20 - 40 mm über einem Ablauftrichter münden und sichtbar angeordnet sein.
- Größe der Leitung mindestens wie Austrittsquerschnitt des Sicherheitsventils, max. 2 m lang mit nicht mehr als 2 Bögen sonst Nennweite größer als Sicherheitsventil-Austritt jedoch mit max. 3 Bögen und 4 m Länge.
- Die Ablaufleitung hinter dem Ablauftrichter muss mindestens den doppelten Querschnitt der Abblaseleitung aufweisen.

● In der Nähe der Abblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßig am Sicherheitsventil selbst, muss ein Schild mit folgender Aufschrift angebracht sein :

> Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Abblaseleitung austreten !
> Nicht verschließen !

● **Einbau eines Druckminderers**

Vor dem Wassererwärmer ist ein Druckminderer dann einzubauen, wenn der Betriebsüberdruck 80% des Ansprechdruckes des Sicherheitsventils überschreitet.

Es ist zweckmäßig, den Druckminderer hinter den Wasserzähler einzubauen, damit in den Kalt- und Warmwasserleitungen des Gebäudes annähernd gleiche Druckverhältnisse herrschen.

● **Maßnahmen zum Verhindern des Rückfließens von erwärmtem Wasser**

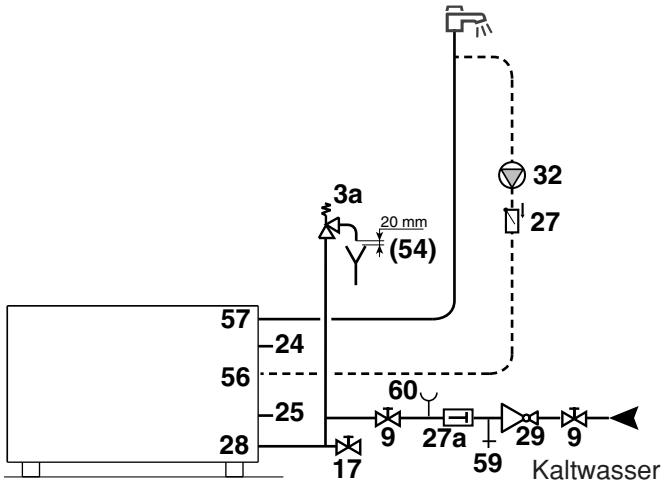
In die Kaltwasser-Zuflussleitung ist - unabhängig von der Beheizungsart des Trinkwassererwärmers - ein Rückflußverhinderer einzubauen.

Bei geschlossenen Trinkwassererwärmern ist zum Prüfen und Auswechseln des Rückflussverhinderers in erreichbarer Nähe davor und dahinter je eine Absperrvorrichtung anzubringen.

Zwischen der ersten Absperrvorrichtung und dem Rückflußverhinderer ist eine Prüfeinrichtung vorzusehen.

> **Anmerkung** :
> Der Anschluss des Speichers an eine Kupferleitung muss unbedingt mittels Muffen aus Guss, Stahl oder einem anderen geeigneten Isolierstoff durchgeführt werden um jegliche Korrosion an den Anschlüssen zu vermeiden.

3a. Membransicherheitsventil (DIN 4753 Teil 1) über Speicheroberkante montieren
9. Absperrventil
17. Entleerungshahn
24. Wärmetauschereingang
25. Wärmetauscherausgang
27. Rückschlagklappe
27a. Rückflussverhinderer
28. Kaltwassereintritt
29. Druckminderventil entspr. DIN 1988 T2 (wenn Leitungsdruck höher als 0,8 x Ansprechdruck des Sicherheitsventils)
32. Zirkulationspumpe (mit Zeitschaltuhr)
54. Mündung Abblaseleitung frei und beobachtbar 20 - 40 mm über Trichter
56. Zirkulationseintritt
57. Brauchwasseraustritt
59. Prüfventil
60. Manometer-Anschlussstutzen



8970N063

4. INBETRIEBNAHME

● Falls erforderlich, den Brauchwasserkreis (insbesondere bei einer Wiederinbetriebnahme) durchspülen und den Bereiter über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.

● Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen beziehungsweise Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um Wasserschläge von eingeschlossener Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagern.
Hierzu müssen Sie den Speicher zuerst vollständig mit Wasser füllen und eine Auslaufstelle (Warmwasserhahn z.B.) geöffnet lassen ; schließen Sie diesen Hahn nicht bevor der Abfluss des Wassers gleichmäßig und ohne Geräusch erfolgt.
Entlüften Sie alle Warmwasserleitungen indem Sie die entsprechenden Zapfstellen öffnen.

● Der Primärkreis (Heizung) am höchsten Punkt durch einen dazu bestimmten geeigneten Ablaßhahn entgasen.

● Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsorgane (insbesondere Ventile) ; dazu die mit diesem Gerät gelieferte Anleitung beachten.



ACHTUNG : während des Aufheizvorganges muss aus Sicherheitsgründen Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal.

5. WARTUNG UND REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN

● **Sicherheitsarmatur :**

WICHTIG : die Sicherheitsarmatur muss regelmäßig betätigt werden (mindestens 1 mal pro Monat). Dazu die Sicherheitsarmatur auf "Entleerung" stellen. So werden eventuelle Ablagerungen, die mit der Zeit das Ventil der Sicherheitsarmatur verstopfen könnten, ausgespült.
Die Nicht-Beachtung dieser Wartungsregel könnte zur Beschädigung des Behälters führen (siehe die mit der Sicherheitsarmatur gelieferte Anleitung).

● **Entkalkung :**
es wird empfohlen, in Gegenden mit kalkhaltigem Wasser jährlich eine **Entkalkung** des Wärmetauschers von einem Fachmann durchführen zu lassen, um die Leistung des Warmwassererwärmers zu erhalten. Siehe nachfolgende Anleitungen.

● **Magnesiumanode :**
Die Magnesiumanode muss wenigstens im Abstand von zwei Jahren überprüft werden. Nach der ersten Kontrolle und je nach der Abnutzung der Anode muss der Abstand zwischen den weiteren Kontrollen festgelegt werden.
Die Anode kann mittels einer der beiden folgenden Methoden geprüft werden :

- Visuelle Prüfung :
Die Anode muss ausgewechselt werden, wenn ihr Durchmesser weniger als 15 mm beträgt (ursprünglicher Durchmesser = 33 mm).

- Prüfung nach Messung :
  - Massedraht von der Anode abklemmen
  - die Stromstärke zwischen Speicher und Anode messen ; wenn diese Stromstärke unter 0,1 mA liegt, ist die Anode zu ersetzen.

Wenn die Anode ausgewechselt werden muss, wie im nachfolgenden Absatz angegeben vorgehen.

● Die Verkleidung kann mit Seifenwasser gereinigt werden.

Entkalkung oder Auswechseln der Magnesiumanode

Zum Auswechseln der Anode (obengenannte Überprüfungen) oder zur Speicher-Entkalkung folgendermaßen vorgehen :

● Kessel spannungsfrei schalten.

● Die Kaltwasserzufuhr absperren und den Speicher entleeren. Zum Entleeren über den Entleerungshahn (**17** siehe Seite 6) ist ein Warmwasserhahn (oder ein Ablaufhahn) zu öffnen, um das Eindringen von Luft zu ermöglichen.

● Speichervorderwand und Fühler abnehmen.

● Reinigungsdeckel entfernen (13er Schlüssel).

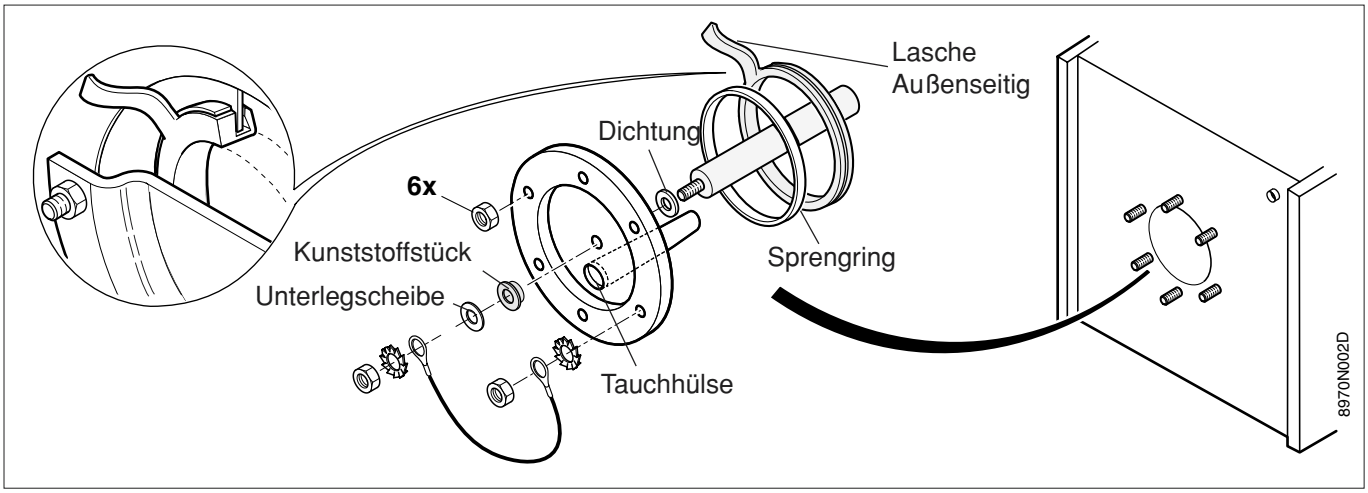
● Anode überprüfen und wenn nötig auswechseln.

● Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Den Kalk auf der Innenwand des Speichers hingegen nicht entfernen da er einen zusätzlichen Korrosionschutz gewährleistet und die Isolation des Warmwasserbereiters verstärkt.
Der Wärmetauscher muss gegebenenfalls auch entkalkt werden, um einen perfekten Austausch zu garantieren.

● Die Teile wieder montieren. Den Dichtungsring des Flanschs auswechseln ; Sprengring anbringen, dabei Lasche nach Speicher-**Außenseite**. Darauf achten, dass die Tauchhülse unten im Reinigungsdeckel liegt.

● Nach Montage Dichtheit am seitlichen Flansch überprüfen.

● Zur Inbetriebnahme die Angaben des Absatzes 4 beachten.



6. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	VORGENOMMENE KONTROLLEN	BEMERKUNGEN	AUSFÜHRENDER	VISUM
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

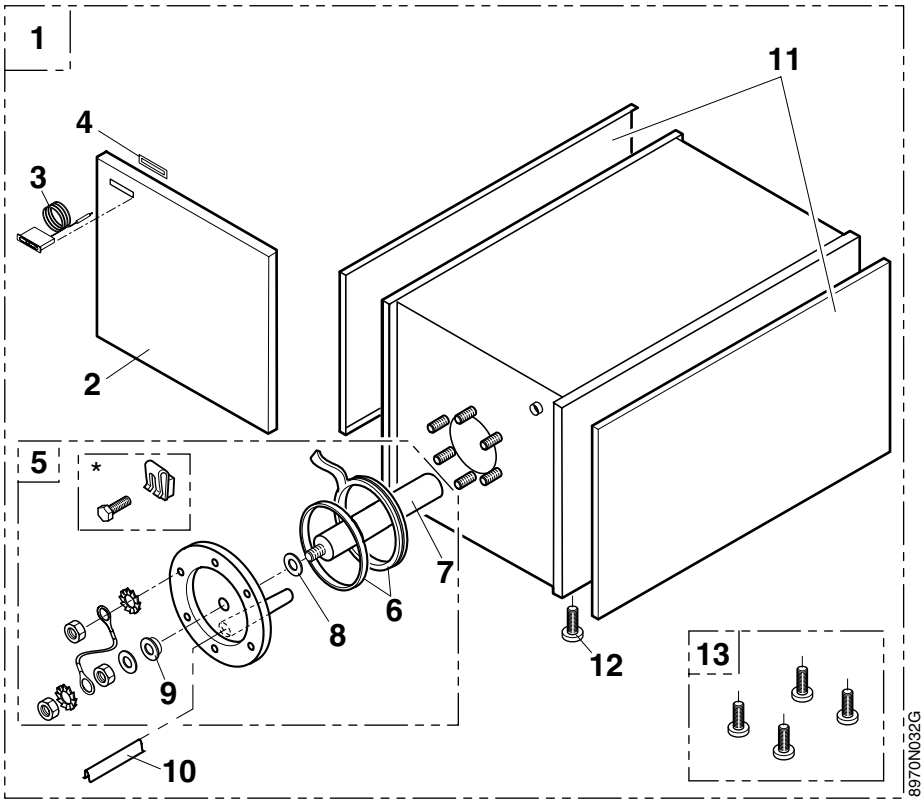
7. EXPLOSIONSZEICHNUNGEN UND ERSATZTEILLISTE

Pièces de rechange
Ersatzteile

MLS 150/II - MLS 250/II
MLS 150/III

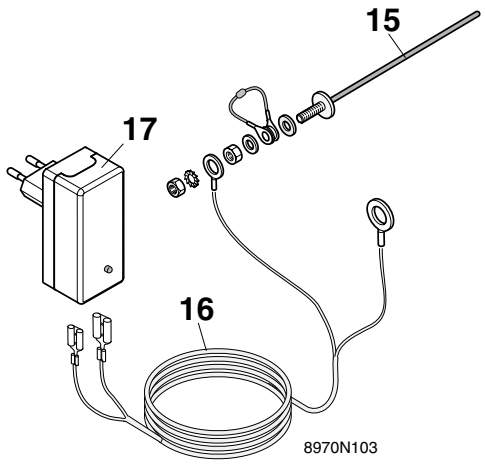
Remarque : pour commande une pièce de rechange, il est **indispensable d'indiquer le nupéro de code figurant dans la liste**, en face du repère de la pièce désirée.
Anmerkung : *bei Bestellung der Ersatzteile ist es* ***unbedingt nötig die Artikel-Nr.*** *des gewünschten Ersatzteils anzugeben.*

Ballon
Speicher



* Version avant 06/02
Ausführung vor 06/02

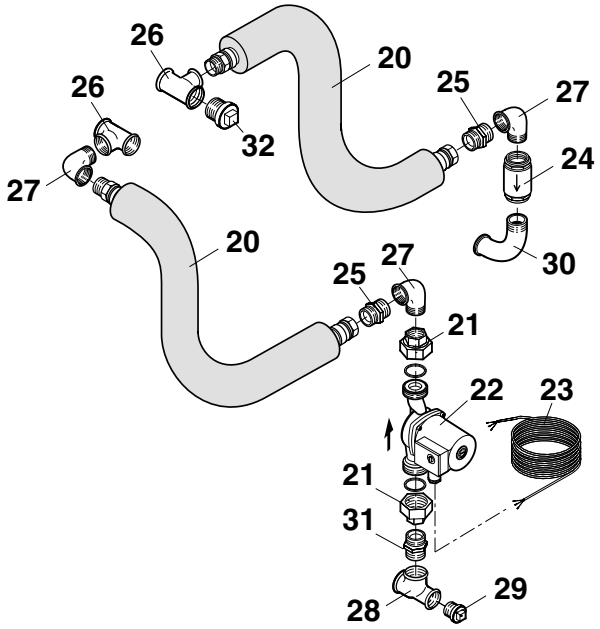
Anode à courant imposé
Fremdstromanode



AD010H

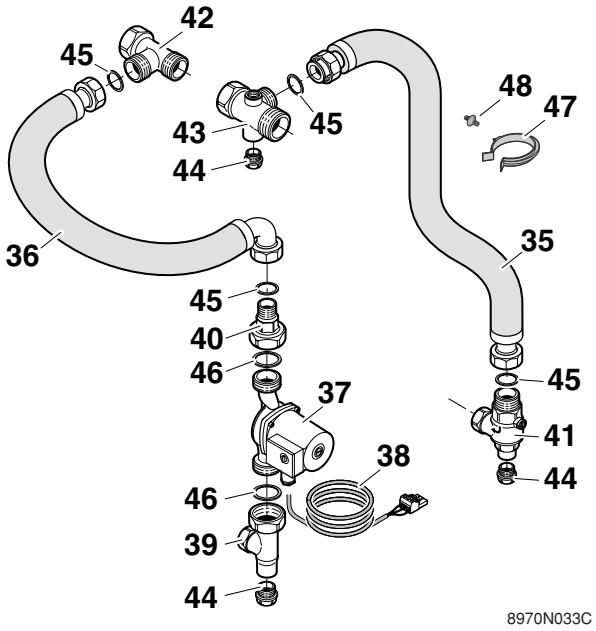
Kit de liaison : GT/GTM/GTU110 et GT/GTM 2104 - 2105 colis BH 46 (version avant 06/97)

Verbindungssatz mit GT/GTM/GTU110 und GT/GTM 2104 -2105 Liefereinheit BH 46 (Ausführung vor 06/97)



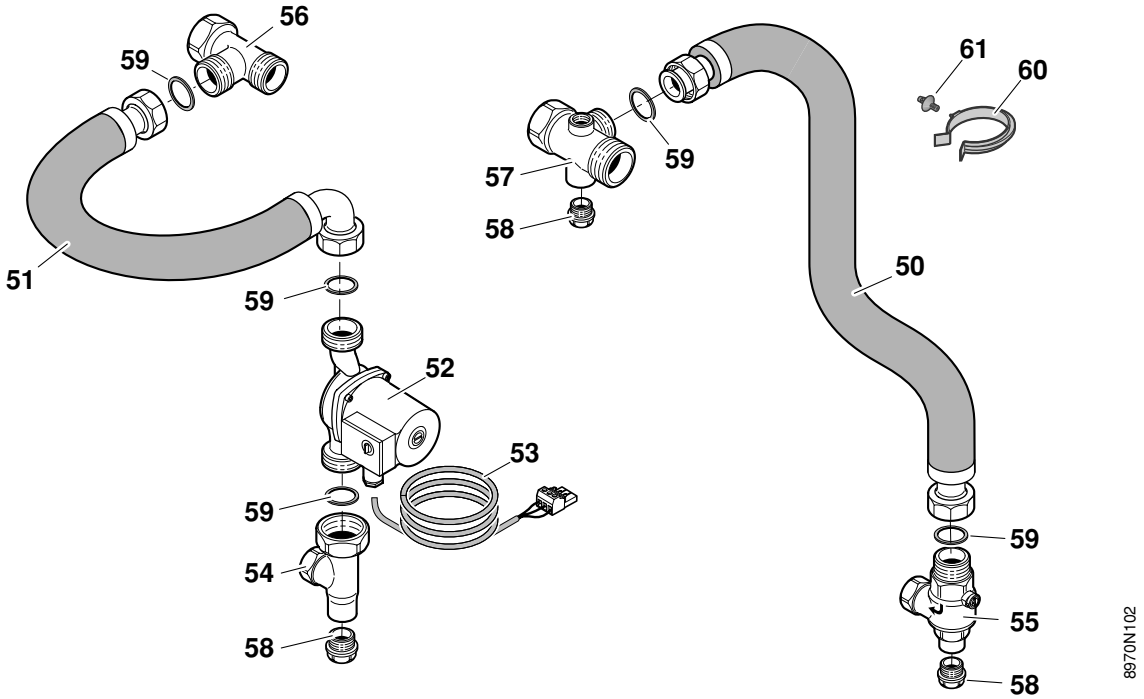
Kit de liaison : GT/GTM/GTU110 et GT/GTM 2104 - 2105 colis BH 46 (version de 06/97 à 03/01)

Verbindungssatz mit GT/GTM/GTU110 und GT/GTM 2104 -2105 Liefereinheit BH 46 (Ausführung von 06/97 bis 03/01)

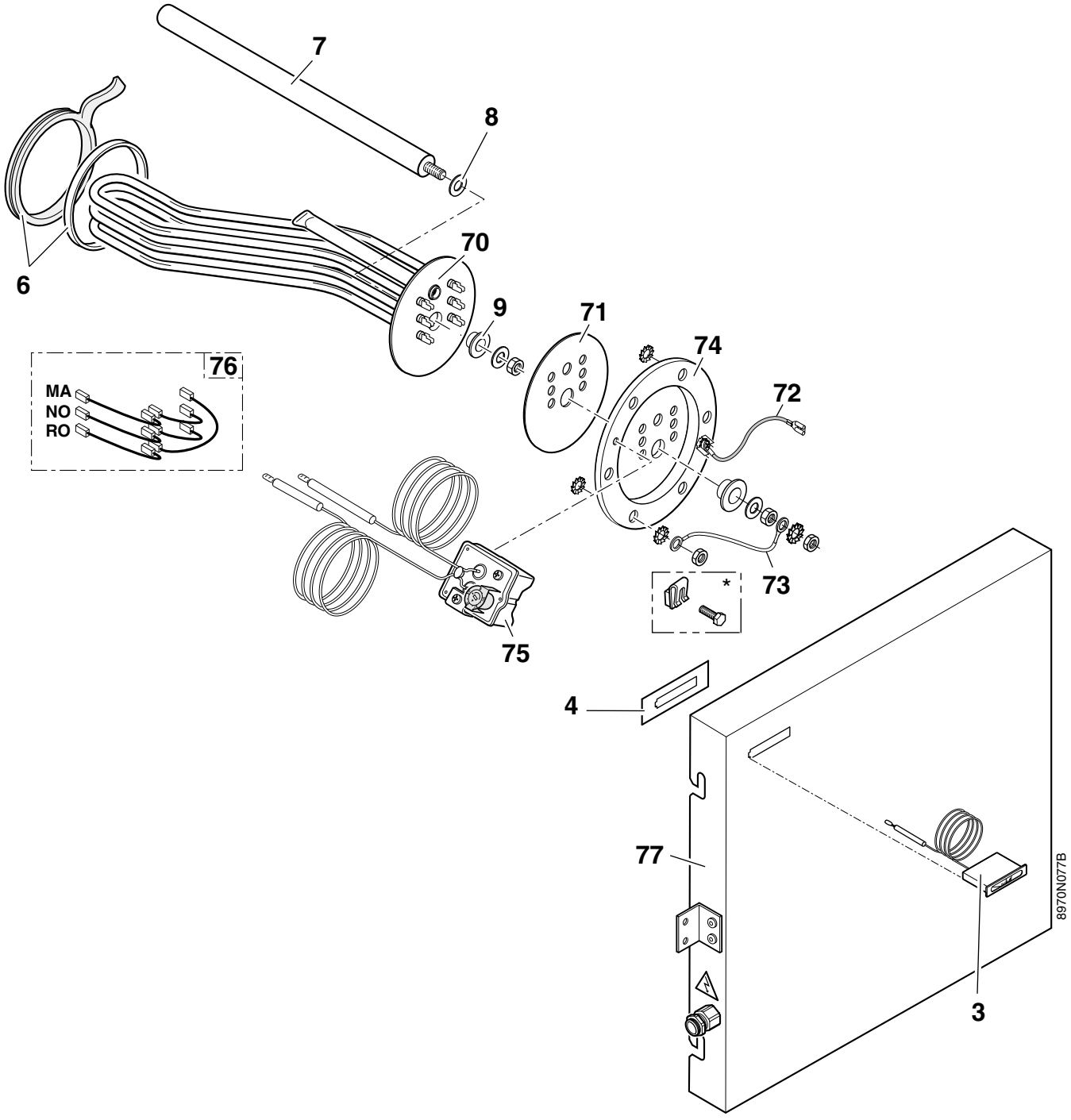


Kit de liaison : GT/GTM/GTU110 et GT/GTM 2104 - 2105 colis BH 46 (version après 03/01)

Verbindungssatz mit GT/GTM/GTU110 und GT/GTM 2104 -2105 Liefereinheit BH 46 (Ausführung nach 03/01)



Résistance électrique
Elektroheizstab



* Version avant 06/02
Ausführung vor 06/02

Rep. *Ref.*	Code n° *Artikel Nr.*	DÉSIGNATION *BEZEICHNUNG*
		BALLON ***SPEICHER***
1	8970-9164	Ballon complet MLS 150/III *Speicher komplett MLS 150/III*
1	8970-9162	Ballon complet MLS 150/II *Speicher komplett MLS 150/II*
1	8970-9170	Ballon complet MLS 250/II *Speicher komplett MLS 250/II*
2	8375-7770	Colis panneau avant ivoire - H.600 *Kolli Speichervorderwand elfenbeinfarbig - H.600*
2	8970-7755	Colis panneau avant gris - H.600 *Kolli Speichervorderwand grau - H.600*
2	8970-8505	Colis panneau avant anthr. - H.550 *Kolli Speichervorderwand grau - H.550*
3	9536-5151	Thermomètre *Thermometer*
4	9503-7104	Entretoise thermomètre *Thermometer-Zwischenstück*
5	8970-5500	Tampon + anode + joint MLS 150/II/III *Reinigungsdeckel + Anode + Dichtung MLS 150/II/III*
5	8970-5504	Tampon + anode + joint MLS 250/II *Reinigungsdeckel + Anode + Dichtung MLS 250/II*
6	8970-5505	Kit joint 9 mm + jonc *Satz Dichtung 9 mm + Sprengring*
7	8970-8901	Anode complète ø 33, Lg 330 MLS 150/II/III *Anode komplett ø 33, Lg. 330 MLS 150/II/III*
7	8960-8950	Anode complète MLS 250/II *Anode komplett MLS 250/II*
8	9501-4035	Joint pour anode ø 25 x 8,5 x 2 *Anode-Dichtung ø 25 x 8,5 x 2*
9	9497-4525	Entretoise nylon pour anode *Kunststoff-Zwischenstück*
10	9536-5613	Ressort de contact pour doigt de gant *Kontaktfeder für Tauchhülse*
11	8970-8912	Jeu de 2 plaques latérales ivoire MLS 150/II - H.602 *2 Zierplatten elfenbeinfarbig MLS 150/II - H.602*
11	8970-8917	Jeu de 2 plaques latérales ivoire MLS 250/II - H.602 *2 Zierplatten elfenbeinfarbig MLS 250/II - H.602*
11	8970-5512	Jeu de 2 plaques latérales ivoire MLS 150/III - H.550 *2-Zierplatten elfenbeinfarbig MLS 150/III - H.550*
12	9561-0593	Pieds de réglage *Verstellbare Füße*
13	8970-5516	Ensemble 4 pieds *4 verstellbare Füße*
		Anode à courant imposé (option) ***Fremdstromanode (auf Wunsch lieferbar)***
15	9752-5500	Anode à courant imposé Lg 400 *Fremdstromanode Lg. 400*
16	9752-5060	Câble 3,5 m pour anode à courant imposé *Anschlußkabel 3,5 m für Fremdstromanode*
17	9510-6090	Transformateur pour anode à courant imposé *Trafo für Fremdstromanode*
		Kit de liaison chaudière/ballon (colis BH 46 avant 06/97) ***Verbindungssatz Kessel/Speicher*** *(Kolli BH 46 vor 06/97)*
20	9499-4116	Flexible calorifugé 3/4" *Flexibler Schlauch isoliert 3/4"*
21	9513-2273	Jeu de manchons unions 3/4" *Satz Verschraubungen 3/4"*
22	9513-2257	Circulateur "RS 25/65R 1300" *Pumpe "RS 25/65R 1300"*
22	9513-2263	Circulateur "GRUNDFOSS" *Pumpe "GRUNDFOSS"*
23	8438-4900	Circuit électrique pompe de charge *Pumpenverkabelung*
24	9491-4285	Clapet anti-retour 3/4" *Rückschlagklappe 3/4"*
25	9786-9051	Union RUMS *Muffe-metallich dichtend*
26	9492-8139	Té 1"1/4 *T-Stück 1"1/4*
27	9492-0241	Coude 3/4" *Winkel 3/4"*

Rep. *Ref.*	Code n° *Artikel Nr.*	DÉSIGNATION *BEZEICHNUNG*
28	9492-8080	Té 3/4"-1/2" *T-Stück 3/4"-1/2"*
29	9495-0110	Bouchon plein 1/2" *Stopfen 1/2"*
30	9492-0207	Courbe 3/4" noir *Schwarzer Bogen 90°*
31	9494-6145	Mamelon 3/4" *Doppelnippel 3/4"*
32	9506-7143	Bouchon plein 1"1/4 *Stopfen 1"1/4*
		Kit de liaison chaudière/ballon (colis BH 46 de 06/97 à 03/01) ***Verbindungssatz Kessel/Speicher*** *(Kolli BH 46 von 06/97bis* 03/01*)*
35	9499-4121	Flexible calorifugé 3/4" (lg 1180 mm) *Isoliertes flexibles Rohr 3/4" (lg 1180 mm)*
36	9499-4123	Flexible coudé calorifugé 3/4" (lg 1200 mm) *Isoliertes flexibles Winkelrohr (Lg 1120 mm)*
37	9513-2263	Circulateur "RS 25/65R 1300" *Pumpe "RS 25/65R 1300"*
38	8970-4902	Circuit électrique pompe de charge *Pumpenverkabelung*
39	9491-4401	Té avec écrou 1"1/2 - 3/4" *T-Stück mit Mutter 1"1/2 - 3/4"*
40	9491-4402	Raccord 2 pièces 1"1/2 - 1" *Verschraubung 1"1/2 - 1"*
41	9491-4292	Clapet équerre antithermosiphon 1" - 3/4" *Winkel-Rückschlagklappe 1" - 3/4"*
42	9491-4403	Té 1"1/4 *T-Stück 1"1/4*
43	9491-4404	Té 1"1/4 avec piquage 1/2" *T-Stück 1"1/4 mit reduziertem Anschlußstutzen 1/2"*
44	9495-0113	Bouchon plein 1/2" *Stopfen 1/2"*
45	9501-3064	Joint ø 44 x 32 (1"1/2) *Dichtung ø 44 x 32 (1"1/2)*
46	9501-3062	Joint ø 30 x 21 (3/4") *Dichtung ø 30 x 21 (3/4")*
47	9786-8212	Support de flexible *Schlauchhalterung*
48	9497-4529	Entretoise à pressionner *Abstandstück*
		Kit de liaison chaudière/ballon (colis BH 46 après 03/01) ***Verbindungssatz Kessel/Speicher*** *(Kolli BH 46 nach 03/01)*
50	9499-4121	Flexible calorifugé 3/4" (lg 1180 mm) *Isoliertes flexibles Rohr 3/4" (Lg 1180 mm)*
51	9499-4123	Flexible coudé calorifugé 3/4" (lg 1200 mm) *Isoliertes flexibles Winkelrohr (Lg 1200 mm)*
52	9513-2252	Circulateur "UPS 15-50" *Pumpe "*UPS 15-50*"*
53	8970-4902	Circuit électrique pompe de charge *Pumpenverkabelung*
54	9491-4417	Coude 90° 1" - 3/4" *Winckel 90° 1" - 3/4"*
55	9491-4292	Clapet équerre antithermosiphon 1" - 3/4" *Winkel-Rückschlagklappe 1" - 3/4"*
56	9491-4403	Té 1"1/4 *T-Stück 1"1/4*
57	9491-4404	Té 1"1/4 avec piquage 1/2" *T-Stück 1"1/4 mit reduziertem Anschlußstutzen 1/2"*
58	9495-0113	Bouchon plein 1/2" *Stopfen 1/2"*
59	9501-3062	Joint ø 30 x 21 (3/4") *Dichtung ø 30 x 21 (3/4")*
60	9786-8212	Support de flexible *Schlauchhalterung*
61	9497-4529	Entretoise à pressionner *Abstandstück*

Rep. *Ref.*	Code n° *Artikel Nr.*	DÉSIGNATION *BEZEICHNUNG*	Rep. *Ref.*	Code n° *Artikel Nr.*	DÉSIGNATION *BEZEICHNUNG*
		Kit résistance électrique (option) ***Satz Elektroheizstab (auf Wunsch lieferbar)***			
70	8970-5507	Elément chauffant 2400 W complet *Elektroheizschlange 2400 W komplett*			
71	8970-8502	Entretoise diélectrique complète *Zwischenstück komplett*			
72	8970-4903	Fil mise à la masse *Massekabel*			
73	8970-5509	Mise à la masse *Erdung*			
74	8970-5510	Bride de serrage complète *Befestigungsflansch komplett*			
75	9536-3327	Thermostat *Thermostat*			
76	8964-4901	Câblage de la résistance *Elektroheizstab-Verdrahtung*			
77	8970-0642	Panneau avant H.600 pour MLS 150/II et MLS 250/II *Speichervorderwand H.600 für MLS 150/II und MLS 250/II*			
77	8970-0649	Panneau avant H.550 pour MLS 150/III *Speichervorderwand H.550 für MLS 150/III*			

GARANTIESCHEIN

Kaufdatum: .....

Stempel des Verkaufers:

Name und Adresse des Käufers: .....

.....

.....

.....

.....

.....

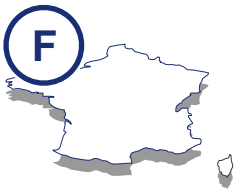
Tel.: .....

Information über das Gerät (dem Typenschild zu entnehmen):

Modelle: .....

Seriennummer: .....

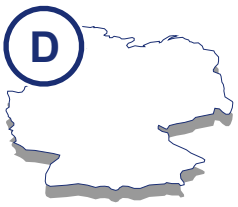
DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.



www.dedietrich.com

Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
(+33) 03 88 80 27 00
(+33) 03 88 80 27 99

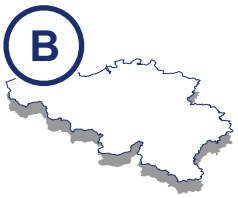
DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
0 25 72 / 23-5
0 25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

VAN MARCKE



www.vanmarcke.be

Weggevoedenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
056/23 75 11

VESCAL S.A.



www.chauffer.ch / www.heizen.ch

Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
021 943 02 22
021 943 02 33

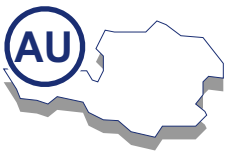
NEUBERG S.A.



www.dedietrich.com

39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
02 401 401

DE DIETRICH HEIZTECHNIK



www.dedietrich.com

Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
01 / 706 40 60-0
01 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH THERMIQUE - Technische Änderungen vorbehalten

AD001X • 09.2005



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com